

166667-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – LST-Planung ESTW Mühldorf (Obb.)|Migration von SIMIS C auf D | ABS38 – Markt Schwaben – Freilassing

OJ S 52/2025 14/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Hannah.Bytom@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LST-Planung ESTW Mühldorf (Obb.)|Migration von SIMIS C auf D | ABS38 – Markt Schwaben – Freilassing

Beschreibung: Migration des ESTW im Bf Mühldorf (Obb.) | ABS 38 |PFA2.2 Lph 1/2 + Lph 3.

Kein BIM-Projekt. Migration des vorhandenen ESTW Mühldorf (Obb.) in Bauzuständen von SIMIS-C nach SIMIS-D unter Berücksichtigung des Zielzustandes Elektrifizierung und Infrastrukturanpassung und Planung ETCS Ready für den Zielzustand.

Kennung des Verfahrens: e9824c99-9dbb-4c9d-99cb-d701c0aeb808

Interne Kennung: 24FEI77898

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: - Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem

Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. - Ab dem 19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50.000 Euro nur noch die Übermittlung von Angeboten

/Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig. - Für den

Eignungsnachweis hat der AG einen Musterteilnahmeantrag 24FEI77898 zur Verfügung gestellt, der auf dem Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de/>

herunterzuladen und zu verwenden ist. Für die Eigenerklärungen hat der AG im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de/> direkt entsprechende

Eignungskriterien hinterlegt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht - Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der

eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen

diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller

Zuschlagskriterien unterbreitet haben. - Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem

Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter

Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage

vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich

ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder

innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. - Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mühldorf am Inn

Postleitzahl: 84453

Land, Gliederung (NUTS): Mühldorf a. Inn (DE21G)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LST-Planung ESTW Mühldorf (Obb.)|Migration von SIMIS C auf D | ABS38 – Markt Schwaben – Freilassing

Beschreibung: Migration des ESTW im Bf Mühldorf (Obb.) | ABS 38 |PFA2.2 Lph 1/2 + Lph 3.

Kein BIM-Projekt. Migration des vorhandenen ESTW Mühldorf (Obb.) in Bauzuständen von

SIMIS-C nach SIMIS-D unter Berücksichtigung des Zielzustandes Elektrifizierung und

Infrastrukturanpassung und Planung ETCS Ready für den Zielzustand.

Interne Kennung: 2f6b1b0b-284f-4959-b6ee-e8a34321ede9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 12/05/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Nachweise über die Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter mit objektbezogener Eignung Für folgende Funktionen ist die Qualifikation nachzuweisen: -

Qualifikationsanforderung vorgesehener Planungsleiter AN 1. Hochschulabschluss in der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichten-technik oder Verkehrswesen oder vergleichbare Berufsausbildung/Qualifikation (wie Meister oder staatl. geprüfter Techniker

Nachrichtentechnik) 2. mind. drei Jahre Berufserfahrung als Planungs- oder Projektleiter für Infrastrukturprojekte, zur Ausrüstung von Strecken mit Elektronischen oder Digitalen

Stellwerken der DB InfraGO oder anderer EIU. Als Nachweis sind Urkunde und Lebenslauf

einzureichen Der Mitarbeiter hat eine vergleichbare Leistung, die innerhalb der letzten 5 Jahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden, in

denen er als Planungsleiter tätig war. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende

Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Der Mitarbeiter hat die Koordination für eine

Fachplanung zum Neubau von Einrichtungen der Technischen Ausrüstungsgewerke für

Elektronische oder Digitale Stellwerke, inkl. Anlagen im Gleisfeld, über mehrere

Leistungsphasen hinweg durchgeführt. 2. Der Mitarbeiter hat vertiefte Kenntnisse im

Regelwerk der Ril 808 und 809 der DB AG. Der Nachweis ist über Berufserfahrung der

Mitarbeiter in Referenzprojekten zu führen. 3. Der Mitarbeiter hat Kenntnisse im Ablauf zur

Erstellung des Erläuterungsberichts zum Antrag auf Finanzierung und der im Projekt

notwendigen Anzeigen nach den Verwaltungsvorschriften des EBA, wie der VV BAU, VV BAU-STE und VV IBG. Der Nachweis ist über Berufserfahrung des Mitarbeiters in

Referenzprojekten zu führen. - Qualifikationsanforderungen vorgesehener Fachplaner LST 1.

Hochschulabschluss in der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder

Verkehrswesen oder vergleich-bare Berufsausbildung/Qualifikation (wie Meister oder staatl.

geprüfter Techniker Nachrichtentechnik) 2. mind. drei Jahre Berufserfahrung als

Planungsleiter LST oder Fachplaner LST in eisenbahninfrastrukturspezifischen Projekten und

Weiterbildung/ Lehrgang zur Planung von ETCS-Ausrüstung Als Nachweis sind Urkunden und

Lebenslauf einzureichen. Der Mitarbeiter hat eine vergleichbare Leistung nachzuweisen, die

innerhalb der letzten zehn Jahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages

abgeschlossen wurde. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende

Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Der Mitarbeiter hat die Fachplanung LST zum Neubau

von Einrichtungen der Technischen Ausrüstungsgewerke für Elektronische oder Digitale

Stellwerke, incl. Anlagen im Gleisfeld, über die Lph 3 bis 4 mit Erstellung der

Ausführungsunterlagen LST PT1 hinweg durchgeführt. 2. Der Mitarbeiter hat vertiefte

Kenntnisse im Regelwerk der Ril 413, 808, 809 und 819 der DB AG. Der Nachweis ist über

Berufserfahrung der Mitarbeiter in Referenzprojekten zu führen. 3. Der Mitarbeiter hat

Kenntnisse im Ablauf zur Erstellung des Erläuterungsberichts zum Antrag auf Finanzierung

und der im Projekt notwendigen Anzeigen nach den Verwaltungsvorschriften des EBA, wie der

VV BAU, VV BAU-STE und VV IBG. Der Nachweis ist über Berufserfahrung des Mitarbeiters

in Referenzprojekten zu führen. 4. Der Mitarbeiter hat Kenntnisse im Ablauf zur Typzulassung

und DB-Freigabe neuer LST-Komponenten. Der Nachweis ist über Berufserfahrung des

Mitarbeiters in Referenzprojekten zu führen. - Qualifikationsanforderungen vorgesehener

Qualitätsprüfer Fachplanung 1. Hochschulabschluss in der Fachrichtung Elektro- oder

Nachrichtentechnik oder Verkehrswesen oder vergleich-barer Bildungsabschluss (wie Meister

oder staatl. geprüf-ter Techniker Nachrichtentechnik) 2. mind. drei Jahre Berufserfahrung als Projekt- oder Pla-nungsleiter oder Qualitätsprüfer in Projekten für das Ge-werk LST in eisenbahninfrastrukturspezifischen Projekten Als Nachweis sind Urkunden und Lebenslauf einzureichen Der Mitarbeiter hat eine vergleichbare Leistung nachzuweisen, die innerhalb der letzten fünf Jahre ab Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Teilnahmeantrages abgeschlossen wurde. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

1. Der Mitarbeiter hat die Qualitätsprüfung gesamthaft oder Fachplanung LST zum Neubau von Einrichtungen der Technischen Ausrüstungsgewerke für Elektronische oder Digitale Stellwerke, incl. Anlagen im Gleisfeld, über mehrere Leistungsphasen hinweg durchgeführt (Lph 3 bis 4 oder vergleichbar). 2. Der Mitarbeiter hat vertiefte Kenntnisse im Regelwerk der Ril 406, 413, 808, 809 und 819 der DB AG. Der Nachweis ist über Berufserfahrung der Mitarbeiter in Referenzprojekten zu führen. 3. Der Mitarbeiter hat Kenntnisse im Ablauf zur Typzulassung und DB-Freigabe neuer LST-Komponenten. Der Nachweis ist über Berufserfahrung des Mitarbeiters in Referenzprojekten zu führen. Vorgesehene Mitarbeiter, welche für den Nachweis der Eignung herangezogen werden, sind im Teilnahmeantrag zu nennen und dürfen während des Vergabeverfahrens nicht ausgetauscht werden. Ein Austausch der Mitarbeiter, welche zur Erreichung der Eignungsanforderungen herangezogen werden, ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung grundsätzlich nicht gestattet und nur aus zwingenden Gründen zulässig. Vor dem Austausch von den genannten Mitarbeitern ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Dem schriftlichen Antrag sind zudem sämtliche Formblätter aus dem Vergabeverfahren für den jeweiligen Mitarbeiter beizulegen. Der Austausch ist nur gegennach den Vorgaben der hiesigen Teilnahmebedingungen geeignete Mitarbeiter zulässig. Werden vom Bewerber vorzulegende Bescheinigungen bzw. Unterlagen in seinem Herkunftsland nicht in deutscher Sprache ausgestellt, so hat er eine beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache beizulegen. Bindefrist: 16.06.2025

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: In der Änderungsbekanntmachung ist ein Verweis auf die vorherigen Texte teilweise nicht mehr möglich, da die eForms zwischenzeitlich geändert wurden und hierdurch Inkompatibilitäten auftreten. Deshalb werden bestimmte geforderte Eigenerklärungen und Eignungsanforderungen an dieser Stelle wiederholt genannt. + Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten. Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Weitere Projektbezogene Bewerbungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabepattform hochgeladen werden. + Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt: Der Bewerber bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft teilen mit, ob und inwieweit sie mit den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt

beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Beteiligte Unternehmen: 1.DB Engineering & Consulting GmbH 2. DB Immobilien 3. DB Kommunikation GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. + Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren Der Bewerber bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. + Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen Der Bewerber bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft erklären, dass sie ihrer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind. + Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. Der Bewerber bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft erklären, dass sie im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben. + Eigenerklärungen der Bewerber bzw. die Bewerber-/Bietergemeinschaft erklären, dass - sie nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden sind. - gegen sie im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, 142776-2025 Page 6/10 5.1.12. 5.1.11. 5.1.10. Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen. - sie in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass sie stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. - keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - sie in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen). - sie sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. - dass sie zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht haben, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die sie unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben. Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens: Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: + Einhaltung von Sanktionen und Embargos Der Bewerber bzw. die Bewerber- /Bietergemeinschaft erklären folgendes: a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. c) Wir versichern, - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält, - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt. d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist. + Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes: 1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein. 2. Ich sichere, zu a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen, b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe. 3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform. 4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt. 5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine 142776-2025

Teilnahmeantrages abgeschlossen wurden. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1- Der Bewerber hat eine Fachplanung für die Lph 1/2 und Lph 3 für das Zugbeeinflussungsprojekt ETCS erstellt. (Die Leistungsanteile der genannten Lph können auch in verschiedenen Projekten erbracht worden sein).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar übertragene Leistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d7011c11-35c9-4ff4-b39c-b0562706887f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d7011c11-35c9-4ff4-b39c-b0562706887f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheit gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 SektVO, . Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/c7c09dbc-fbd2-47e0-824d-d6e921a23c1c/suitabilitycriteria> Für

folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem

Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt

der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum

Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-/Ing.leistungen

zu entnehmen: - Planung von Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik - Die Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-/Ing.leistungen sind zu berücksichtigen und über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de> unter der Vergabenummer 24FEI77898 herunterzuladen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die Angebote bearbeitet: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-S-A
E-Mail: Hannah.Bytom@deutschebahn.com
Telefon: +49 9112192785
Fax: +49 69 260913730
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 139b6acf-c518-4828-bd7b-c7c64f746b0f-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Änderung der Eignungskriterien. Änderung Leistungsbeginn: 17.06.2025

Änderung Bindefrist: 16.06.2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cc23a79c-674f-406c-bb7a-91ebd931d6dd - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2025 12:55:43 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 166667-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/03/2025